

# Christian Möckel (Ex-Chefscout)

Beitrag von „Altmeister“ vom 2. Dezember 2010, 15:38

Zitat von hankkann

Gut, mag sein, dass die genannten jeder kennt. Aber erkennen, dass der Spieler ins System und in die Mannschaft passt, und diesen dann auch noch vom Club überzeugen und verpflichten, das ist die Kunst.

Negativbeispiel: Charsteas hat auch jeder gekannt, der Club hat ihn trotzdem verpflichtet.

Und ich glaube auch, dass Mak und Sauter auf Möckel gehen, nur die helfen uns noch nicht, ebensowenig Okotie.

Aber die Trefferquote ist doch hoch im Vergleich zu vergangenen Zeiten.

Dass ein Spielerscout immer nur junge Talente vorschlägt ist glaub ich ein bisschen zu einfach gedacht.

Man kann Möckels Anteil an den Neuzugängen wohl nicht wirklich bemessen. Er muß ja auch ein anderes Scoutingprofil als in Hoffenheim entwickeln. Dort konnte man mal ein brasilianisches Talent, an dem andere europäische Klubs interessiert waren, für zig Millionen holen, was freilich hier net geht. An Nilsson war man schon vor Möckels Verpflichtung dran und Okotie wollte Hecking schon nach Hannover holen. Mak und Sauter könnten aber durchaus Möckels Entdeckungen sein, wobei Sauter als Jugendnationalspieler kein völlig Unbekannter war. Es erleichtert auf jeden Fall die Arbeit des NLZ, wenn z.B. Nüssing nicht auch noch das Scouting für die erste Mannschaft übernehmen muß und sich mit Zietsch auf den Nachwuchs konzentrieren kann. Was mich am meisten wundert, daß man von Möckel in Interviews etc. noch nicht viel gehört hat. Immerhin ist er als ehemaliger Spieler hier kein Unbekannter und gute Kontakte zur Presse hatte er früher ja auch.